

## Organisation

Der komplette Berufsschulunterricht und die Zusatzqualifikation findet im Blockunterricht an der Handelslehranstalt Gernsbach statt. Die Auszubildenden erhalten dadurch die Möglichkeit, in einer homogenen Gruppe selbst- und teamorientiert zu lernen. Informationen zur Unterrichtsorganisation erhalten Sie unter [www.hla-gernsbach.de](http://www.hla-gernsbach.de).

Die Auszubildenden wohnen und essen auf dem modern ausgestatteten und professionell geführten Campus des Papierzentrums Gernsbach, das zu Fuß zehn Minuten von der Schule entfernt liegt.

Nähere Informationen unter [www.papierzentrum.org](http://www.papierzentrum.org). Die Ausbildungsverträge werden bei der jeweils zuständigen Industrie- und Handelskammer abgeschlossen.

## Dauer und Kosten

Die Komplexität und Qualität der Zusatzqualifikation erfordert grundsätzlich eine dreijährige Ausbildungszeit (insgesamt 45 Berufsschulwochen) an der Handelslehranstalt Gernsbach. Neben den klassischen Lehrinhalten des Berufsschulunterrichts werden für die Qualifikation „Kommunale Versorgungswirtschaft“ wöchentlich 4 Zusatzstunden erteilt und 2 Stunden Projektarbeit gestaltet.

Die Kosten für Vollpension betragen 40,25 EUR pro Tag. Das Land gewährt einen Zuschuss von 6,00 EUR pro Tag.

## Industriekauffrau/-mann „plus“ – für wen kommt diese Ausbildung mit Zusatzqualifikation in Frage?

Mit der Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation „Kommunale Versorgungswirtschaft“ sollen nicht nur Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss angesprochen werden, sondern auch gute Hauptschüler.

Bei den mittleren Bildungsabschlüssen sind es die Absolventen der Werkrealschulen, der Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule), der Realschulen wie auch der Berufskollegs.

Zu unseren Partnern gehören der Zweckverband SchwarzwaldWasser mit Sitz in Bühl sowie der Baden-Württembergische Gemeindetag mit Sitz in Stuttgart.



Schule in Trägerschaft des  
Landkreises Rastatt

## Weitere Informationen

Handelslehranstalt Gernsbach

Jahnstr. 3

76593 Gernsbach

Tel.: 07224 99179-0

Email: [hansjoerg.hoffrichter@hla-gernsbach.de](mailto:hansjoerg.hoffrichter@hla-gernsbach.de)

Ansprechpartner für die Industrie- und Handelskammern,  
Ausbildungsbetriebe und Auszubildende:  
Studiendirektor Hansjörg Hoffrichter



## Kompetenz hat Zukunft:

Mit der Zusatzqualifikation  
„Kommunale Versorgungswirtschaft“



Industriekauffrau/-mann | **PLUS**  
Zusatzqualifikation  
Kommunale Versorgungswirtschaft

## Neue Herausforderungen erfordern innovative Ausbildungskonzepte

Energieversorgung mit all ihren ökonomischen, ökologischen und technischen Aspekten steht auf der internationalen Agenda längst ganz oben. Fundiertes Fachwissen auf diesem komplexen Themengebiet ist einer der Schlüsselfaktoren, wenn es darum geht, die Wettbewerbsfähigkeit in den regionalen Märkten zu sichern. Dies gilt insbesondere für kommunale Versorgungsbetriebe, auf die der politische und wirtschaftliche Druck in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat.

## Industriekauffrau/-mann | PLUS

Zusatzqualifikation  
Kommunale Versorgungswirtschaft

Mit der Zusatzqualifikation "Kommunale Versorgungswirtschaft" organisiert die Handelslehranstalt Gernsbach in Zusammenarbeit mit Referenten aus der Versorgungswirtschaft erstmals ab September 2008 jenes Ausbildungskonzept, das gezielt auf Kommunale Versorgungsunternehmen abgestimmt ist. Unter der Bezeichnung Industriekauffrau/-mann "plus" ist dies die Antwort auf eine Vielzahl neuer Aufgabenstellungen und Herausforderungen, die die berufliche Praxis in der Versorgungswirtschaft tagtäglich aufwirft.

## Mit kompromissloser Praxisnähe für optimalen Nutzen

### Die Ausbildungsinhalte:

Auf der Grundlage der klassischen Ausbildungsinhalte zur Industriekauffrau/zum Industriekaufmann orientieren sich die Themen der Zusatzqualifikation an den Erfordernissen der zukünftigen Arbeitgeber. Neben versorgungswirtschaftlichen Themen und fundierten Produktkenntnissen stehen auch wichtige versorgungsrechtliche Aspekte auf dem „Stundenplan“.

### Versorgungswirtschaftliche Themen:

- » Technische Grundlagen der Strom-/Gas- und Wasserversorgung
- » Netznutzung/Durchleitung, Strom-/Gasbeschaffung/EEEX
- » Anreizregulierung
- » Antragstellung
- » Netznutzungsentgelte
- » Kostenrechnung

### Produktbezogene Themen:

- » Wärme
- » regenerative Energien
- » Öffentlicher Verkehr
- » Abwasser
- » Wasser
- » Gas
- » Strom

### Rechtliche Themen:

- » Kommunalrecht
- » Energierecht
- » Privatrecht
- » Gemeindeverfassungsrecht
- » Gemeindegewirtschaft
- » Zweckverbände
- » Gebühren- und Abgaberecht
- » Konzessionsvertrags- und Konzessionsabgaberecht

Ergänzt wird das Ausbildungskonzept durch das Szenario „Erschließung eines Baugebietes“, bei dem alle Frage- und Aufgabenstellungen praxisnah z.B. im Bereich Projektmanagement durchgespielt werden.

